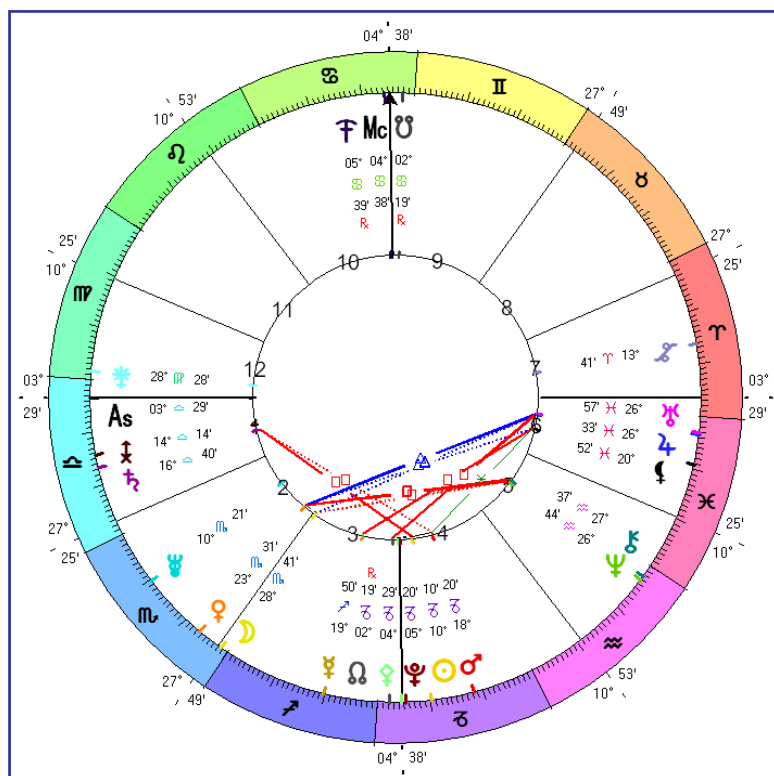


Vorschau erstes Halbjahr 2011: Einige ausgewählte Konstellationen des Neuen Jahres

Untertitel: „Die Rache der Nemesis“ oder „wer sich in Gefahr begibt...“

Viele Wichtige, allgemeine Konstellationen in 2011 betreffen Arbeit, Gesundheit und Umwelt, das 6. astrologische Haus:



Jupiter in 6: seit März 2010 bis ca. Mitte Februar 2011

Der blitzeschleudernde Jupiter (Zeus) räumt auf der Arbeit und im Kollegenkreise auf: Gute Zeit, um alte Gewohnheiten abzulegen, einen neuen Tagesablauf zu etablieren und sich von altem Ballast zu trennen. Gute Zeit für den Arbeitsmarkt und die Arbeitnehmer. Neue Stellen, bessere Bedingungen etc. Im vergangenen Frühjahr wurde schon ansatzweise sichtbar, dass die Zahl der Arbeitslosen rückläufig wurde. Ob geschönte Statistiken oder nicht, die Astrologie bestätigt, dass der Trend positiv ist.

Jupiter in Widder ab 23. Januar 2011:

Beginn eines neuen 12-jährigen Zyklus des Lernens, Lehrens, der juristischen Angelegenheiten und der Gesetzgebung. In Konjunktion

mit Uranus werden hier die Trends allerdings zu Beginn von 2011 noch sehr unberechenbar sein und manches (Institutionen oder auch Privatrechtliches) vielleicht auch überstürzt werden. Trotzdem könnten einige überraschende Neuerungen dabei sein, die endlich, nach etlichen Monaten der Verwirrung (Jupiter in Fische), wahren Fortschritt bedeuten können.

Schwarzer Mond in 6 seit Ende September 2010 bis Ende April 2011 (Fische bis 23. März 2011): Schwarzer Mond ins 7. Haus ca. 3. Mai 2011

Schwarzer Mond klingt genauso düster, wie er oder sie auch wirkt: Das ist eine Mobbing-Konstellation, die schon seit einigen Wochen wirkt. Ganz herrlich, weil Wikileaks ja Mobbing im globalen Stil aufgedeckt hat. Nebenbei waren die Bemerkungen aber bei weitem noch nicht so schlimm, als das, was oft hinter vorgehaltener Hand in manchen Betrieben „abgeht“. Sei's also drum. Lehrreich, weil oft genug sehr treffend, war es allemal. Für den Privatmenschen gilt: noch einige Wochen aushalten, auch wenn man auf der Arbeit manchmal ein mulmiges Gefühl hat. Dazu können unklare Situationen mit Kollegen oder auch eine Arbeitssituation gehören, wo wichtige Informationen fehlen oder verloren gehen. Angst vor Kündigung könnte ebenfalls ein Thema sein. Wer seinen Arbeitsplatz von sich aus kündigen möchte, hat nun hierfür gute Gelegenheit.

Uranus schwarzer Mond-Konjunktion ca. 24. März bis ca. 5. April, dabei Konjunktion Mars: ca. 2./3. April 2011

Extrem gefährliche Konstellation. Es drohen Unfallgefahr, Terrorgefahr, Aufstände, Mord und Totschlag. Zu diesen Zeiten also besonders aufpassen, beinahe würde ich sogar sagen, größere Menschenansammlungen meiden...die Probleme können aber auch im Bereich Arbeit und Kollegen, Gesundheit sowie im Haushalt daheim auftreten. Vorteil der Konstellation: Raus mit dem alten Mist.

Aber tun Sie sich dabei nicht weh. Evtl. sollte man in dieser Zeit riskante Operationen meiden und lieber auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so es denn geht.

Uranus in Fische seit 2004 bis 2010/2011. Uranus in Widder ab Mitte März 2011 (war im Sommer 2010 schon einmal kurz im Widder):

Ab dann geht's erst mal rund für die Widder. Alle anderen Sternzeichen werden auch beschleunigt, denn ein neuer Zyklus der Entwicklung und des Fortschritts wird an keinem spurlos vorübergehen. Besonders zu Beginn 2011 wird's noch mal so hektisch weitergehen, wie schon in 2010. Dann kehrt aber langsam allgemein hoffentlich wieder etwas mehr Ruhe ein. Ende eines 84-jährigen Zyklus in Bezug auf Technik und evtl. auch in Bezug auf die etablierten politische Parteien. Konstellation die speziell auch schwierig in Bezug auf Burn-Out-Problematik, Depressionen und andere psychische Krankheiten gewirkt haben mag. Ab Mitte März 2011 gibt es in den Bereichen, in denen im persönlichen Horoskop Wassermann und Uranus beheimatet sind, einen Neuanfang.

Neptun in Fische: ca. 5. April 2011 erstmalig bis August und endgültig ab Februar 2012:

Das ist ein eigentlich ein Garant für entspannteres Denken und Fühlen. Musische Interessen haben Hochkonjunktur. Ganzheitliche, ökologische Ansätze werden sich nach und nach in den nächsten Jahren durchsetzen, ansonsten werden die Schäden unübersehbar groß werden. Neptun (Poseidon), der Herr der Meere, sollte nicht über Gebühr strapaziert werden, denn alle Ökosysteme hängen zusammen und fließen ineinander.

Chiron in Fische Endgültig ab Februar 2011 bis ca. 2019:

Chiron, der verletzte Heiler. Was er berührt nimmt zunächst Schaden und kann dann heil werden. Er war schon einmal kurz im Sommer 2010 (Ök Katastrophe Golf von Mexiko) in Zusammenhang mit Neptun spürbar. Als Chance birgt er die Heilung von Süchten und Umweltgiften, als Gefahr die Verletzung durch selbige. Alles hängt mit allem zusammen. Weitere Option seines Transits durch die Fische: Heilung der Gottesbilder: vielleicht sogar zu schaffen, wenn alle zusammenwirken und zusammenhalten.

Pluto im 4. Haus

Auf die Stimme des Volkes hören:

Persönliche und familiäre Angelegenheiten sollten Sie im kommenden Jahr ernst und wichtig nehmen. Das gilt nicht nur für den einzelnen, sondern sogar für die Staaten selbst. Hören Sie auf die Stimme des Volkes, sonst drohen tiefgreifende Unruhen, die noch schlimmer sein könnten, als die Bedrohungen durch ausländischen Terror. Für private Angelegenheiten gilt: nicht unbedingt in die Ferne schweifen, sondern in der näheren Umgebung, der Familie oder der Verwandtschaft alles in Ordnung bringen. Renovierungen im Heim stehen ebenfalls günstig.

Jupiter und Uranus in Widder

Neue Horizonte des Lernens und Lehrens, neue Techniken

Bereiten Sie sich auf die nächsten Jahrzehnte vor: Ab Frühjahr gehen wir alle in eine neue Phase: Neue Interessen, neue Gemeinschaften, neue Parteisysteme, noch abgefahrenere technische Errungenschaften werden die nächsten 84 Jahre prägen. Stellen Sie sich auch ab Frühjahr darauf ein, einen neuen 12-jährigen Zyklus des Lernens zu beginnen. Suchen Sie sich neue Vorbilder, neue Lernaufgaben und neue geistige (Glaubens-)Horizonte. Haben Sie ungeklärte juristische Angelegenheiten laufen: die vergangenen Jahre können stark geprägt gewesen sein, von unklaren, verwirrenden und enttäuschenden Erfahrungen in rechtlichen Angelegenheiten. Besonders zu Beginn 2011 können Sie endlich einen Schritt weiterkommen, vielleicht sogar einiges endgültig ad acta legen.

Neptun Konjunktion Chiron

Machen Sie Tabula rasa mit unliebsamen Gewohnheiten und Süchten:

Gutes Jahr, um mit alten Gewohnheiten aufzuräumen: Venus und Mond in Skorpion machen Fasten zu einer ausnahmsweise einmal angenehmen Herausforderung. Dem Hungergefühl und den Gelüsten kann nun mit echter Willensstärke begegnet werden. Der Geist könnte diesmal mindestens so stark sein, wie das Fleisch. Sie sollten vielleicht sogar darauf achten, dass es nicht ins Gegenteil umschlägt und von der Freude an der Gewichtsreduktion in eine Abnehm(Mager-)sucht übergeht. Süchten (Neptun) und Verletzung durch Süchte (Chiron Konjunktion Neptun) kann so gut, wie selten die Stirn

geboten werden. Kompensieren sie Ihre Gelüste bitte auch nicht mit Medikamenten oder Giftstoffen, sondern mit gesunden natürlichen Methoden.

Venus in Skorpion Quadrat Chiron/Neptun Verlustkonstellation bei Finanzen und Geld

Es drohen Verluste, wenn man sich nicht dem Fluss der Ereignisse anpassen kann. Von einer globalen Währungsreform will ich noch nicht reden, es könnte aber langsam schon in diese Richtung gehen. Setzen Sie auf Kompetenz und Weiterbildung, investieren Sie in Ihre Talente und Fähigkeiten, das ist am krisensichersten. Verleihen Sie möglichst kein Geld und lassen sich auch nicht auf die Verlockung von leichtfertigen Krediten ein. Investieren Sie auch in Ihre Arbeitskraft oder Ihren Arbeitsplatz und nicht zuletzt in Ihre gesundheitliche Fitness. Heutzutage kann man wesentlich älter werden, nutzen Sie die Erkenntnisse der alten und neuen Medizin um sich fit zu machen und fit zu halten. Gesundheit ist das wertvollste Gut.

Merkur im Schützen Recht haben und Recht bekommen?

Ein Schütze-Merkur stimmt trotz aller möglichen Katastrophen optimistisch und kann verhindern, dass man in depressive Geisteshaltungen abgleitet. Auch dadurch können juristische Überlegungen und Gespräche über diese Themen besonders im 1. Halbjahr noch sehr im Vordergrund stehen. Moralische Ansätze sind wichtig, Glaubensdogmen sind mit dieser Konstellation zwar gut zu diskutieren, aber man kann sich so noch nicht über die gedanklichen oder religiösen Grenzen hinwegsetzen. Schütze steht für Vorurteile und manchmal auch für Unbelehrbarkeit. Überlegen Sie also gut, wofür Sie Ihre Überzeugungskraft einsetzen, damit Sie sich nicht unnötig engagieren.

Wen (be-)trifft´s besonders? Folgende Sternzeichen können in 2011 mit extremen Energien (Chancen!) rechnen:

Fische:

Vorerst letzte Umstrukturierungsphase. Besonders im ersten Halbjahr 2011 noch heftige Einflüsse, die viele neue Chancen in sich bergen. Danach endlich wieder ruhiger.

Widder:

Ab Frühjahr setzt sich für die Widder eine Achterbahn fort, die in Ansätzen schon im letzten Sommer spürbar war. Viele Neue Gelegenheiten aber auch Tendenz zu besonderer Hektik oder sogar Unfallgefahren lauern in dieser Konstellation. Teilen Sie Ihre Kräfte gut ein und überstürzen Sie nichts.

Skorpion:

Sie sind optimal in Ihrer Kraft und können sich Ihrer mentalen Fähigkeiten so gut, wie schon lange nicht mehr bedienen. Was Sie sich auch vornehmen, könnte über kurz oder lang gelingen. Vertrauen Sie auf Ihr Urteilsvermögen und Ihre gute Intuition.

Schütze:

Achten Sie doppelt auf das, was Sie sagen oder schreiben. Man hört auf Sie. Vorschläge und Ratschläge sollten gut durchdacht und selbst erprobt sein, dann hat Ihr Tun längerfristig Bestand. Leere Versprechungen, die man nicht halten kann, bringen kein Glück.

Steinbock:

Auch in den nächsten Monaten haben Sie noch außerordentlich viel um die Ohren. Geben Sie hin und wieder auch mal was an andere ab und genießen Sie den Ruhm, den Sie im Moment ernten können. Eros auf Ihrer Sonne zum Jahresanfang verleiht Ihnen Charisma und Anziehungskraft. Nutzen Sie sie gut aber nicht eigensüchtig.

Wassermann:

Ein Jahr der Heilung und der Neuorientierung steht an. Chiron und Neptun in Ihrem Zeichen könnten Sie zu einem Vordenker in Sachen Umweltschutz, ganzheitliche Heilmethoden und ökologisch vertretbarem technischen Fortschritt machen. Passen Sie auf Orpheus auf, die Unterwelt lockt.

Kleine Himmelskörper mit großer Wirkung? Asteroiden und Transneptunier in 2011

Das Jahr 2011 kann, wie schon im Herbst/Winter 2010 begonnen, ein Jahr der unliebsamen Enthüllungen werden: **Pandora** in Konjunktion mit **Minerva** an der Himmelsmitte verspricht, dass einiges ans Tageslicht kommt, mit dem man lernen muss, umzugehen, oder auch, was vielleicht besser nicht an die Öffentlichkeit gekommen wäre.

Im Römischen Reich wurde MINERVA zunächst als Beschützerin der Handwerker und des Gewerbes betrachtet, war später auch Schutzgottheit der Dichter und Lehrer. Minerva war die Göttin der Weisheit, der taktischen Kriegsführung, die Göttin der Kunst und des Schiffbaus und die Hüterin des Wissens. Später hat man sie als die siegverleihende oder die Geschicke des Staates lenkende Göttin verehrt.

Diese Konstellation passt bereits auf die Enthüllungen von Wikileaks. Da Minerva auch für Handwerk und handwerkliche Tätigkeiten steht, könnte auch das Handwerk im kommenden Jahr einige Enthüllungen bereit halten. Für alle, die in diesen Branchen tätig sind gilt also: Ehrlich währt am längsten und gutes (Bau-)Material braucht keine Prüfung zu fürchten.

Kronos am MC: Echte Kompetenz sollte die Oberhand gewinnen

In den nächsten Jahren wird es (endlich) immer wichtiger werden, beruflich selbstständig und kompetent und eigenverantwortlich zu handeln. Ebenso wird von Politikern wesentlich mehr Kompetenz erwartet werden, als bislang. Dass Ressorts einfach zwischen den Ministern hin und her geschoben werden und dass Referenten mit Ihrer Zuarbeit überwiegend die Kompetenzen der Regierenden bestimmen könnte vielleicht schon bald nicht mehr genügen.

Orpheus in Konjunktion mit Chiron und Neptun:

Rückt unterirdische und unterschwellige Vergiftungen sowie unterbewusste Süchte ins Blickfeld. Die Gefahr, dass z.B. Endlagerstätten sozusagen unterspült werden, aber auch andere Gefahren durch verschmutzte Gewässer oder flüssige Gifte, dürften auch in 2011 noch nicht gebannt sein. Dem Mythos zufolge konnte er aber bei seinem Abstieg in die Unterwelt seine Frau doch nicht von dort erretten. Sollte es nun also möglich oder unmöglich sein, Etwas aus dem Untergrund wieder zurückzuholen? Unmöglich vielleicht nicht, schwierig aber mit Sicherheit!

Mythos: Orpheus stieg in die Unterwelt, um durch seinen Gesang und das Spiel seiner Lyra den Gott Hades zu bewegen, ihm seine Geliebte Eurydike zurückzugeben. Seine Kunst war so groß, dass ihm seine Bitte tatsächlich gewährt wurde - jedoch unter der von Hades und Persephone gestellten Bedingung, dass er beim Aufstieg in die Oberwelt vorangehen und sich nicht nach ihr umschauen dürfe. Da er die Schritte der Eurydike nicht hörte, sah er sich um und sie verschwand wieder in der Unterwelt.



Nemesis am Ac: Macht und die Gerechtigkeit des Schicksal spielt eine große Rolle mit:

Was sagt der Mythos der Nemesis: Wikipedia schreibt:

Nemesis ist in der griechischen Mythologie

die Göttin des „gerechten Zorns“ sowie diejenige, die „herzlos Liebende“ bestraft. Sie wurde dadurch auch zur

Rachegottheit. Herkunft

Sie ist eine Tochter der Nyx („Nacht“) und des Okeanos oder Erebos und die Schwester von Eris, Hypnos, Ker, Momos, Philotes, Charon und Thanatos. Ihre Begleiterin ist die Göttin Aidos („Scham“). Nemesis bestraft vor allem die menschliche

Selbstüberschätzung (siehe auch [Hybris](#)) und die Missachtung von [Themis](#), der griechischen Göttin des Rechts und der Sittlichkeit.

„Nemesis“ ist eher im Sinne von „Beurteilung“ (von Meinungen, Reden usw.) zu verstehen, auf deren Grundlage dann eine Entscheidung gefällt wird, die den streitenden Parteien das ihnen Zukommende zuteilt. Der dahinter stehende Sinn ist, dass auf dieser frühen antiken gesellschaftlichen Entwicklungsstufe noch keine Stadtstaaten und kein Gesetz existierten und keine Rechtsprechung im modernen Sinne stattfand. Der Begriff führt zurück in die Anfänge der menschlichen Gesellschaft, in die Zeit des Matriarchats und der Jäger und Sammler, vor der Zeit der [neolithischen Revolution](#). Es sind (also) die Anfänge juristischen Denkens, die sich in diesem Begriff ausdrücken.

Rache der Götter also aufgrund von Missachtung der Regeln. Wer sich in den nächsten Monaten nicht an die Regeln (Naturgesetze oder gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die naturgegeben wichtig sind, wie Respekt oder nachhaltige ökologische Wirtschaftsweise) hält, den könnte das Schicksal (die Rache der Nemesis) ereilen. Vielleicht muss auch wieder verstanden werden, nach welchen moralischen oder gesellschaftlichen Grundlagen in Zukunft entschieden werden soll. Ein weiterer Hinweis auf die Wichtigkeit des neuen Zyklusses der Rechtsangelegenheiten, der ab Frühjahr beginnt. Im Zusammenhang mit dem aktuellen Merkur in Schütze darf man auf die Diskussionen und Einsichten der nächsten Wochen sehr gespannt sein.

Aufsteigender Mondknoten Konjunktion Cassandra und Ikarus: riskante Wagnisse eingehen, Warnungen missachten

Mit dieser Konstellation haben Menschen, die unkalkulierbare Risiken auf sich nehmen, eine starke Anziehungskraft. Was mit Ikarus passiert ist, der mit seinen Wachsfügeln zu nahe an die Sonne flog, haben wir schon in der Schule gelernt.

Kassandra ([altgriechisch](#) Κασσάνδρα „die, die Männer umwickelt“,^[1] [lat.](#) *Cassandra*) ist in der [griechischen Mythologie](#) die Tochter des [trojanischen](#) Königs [Priamos](#) und der [Hekabe](#), damit Schwester von [Hektor](#), [Polyxena](#), [Paris](#) und [Troilos](#) sowie Zwillingschwester von [Helenos](#). Sie gilt als eine tragische Figur, die das Unheil immer voraussah, aber bei ihrer Umgebung kein Gehör fand.

Kassandra konnte also die Zukunft sehen, aber keiner wollte auf sie hören. Wer Disneys Herkules als Zeichentrick ab und zu angesehen hat, konnte das Problem der Cassandra, die in diesen Filmchen eine Freundin und Klassenkameradin von Herkules und Ikarus ist, immer wieder in den verschiedensten Situationen beobachten. Es bleibt also zu befürchten, dass warnende Stimmen zwar vernommen aber nicht wirklich rechtzeitig gehört werden. Nun denn, dann muss Ikarus seine Lektion bitter lernen. Wer nicht hören will, muss dann leider fühlen. Und das dürfte, anhand der recht spannungsgeladenen Konstellationen besonders im Skorpion und Wassermann recht schmerzhaft und teilweise auch gefährlich sein.

Fazit:

2011, besonders das erste Halbjahr wird von recht intensiven, sogar mitunter sehr dramatischen Vorgängen geprägt sein. Man sollte besonders konstruktiv sein, vorausschauend denken und handeln und nötige Veränderungen einleiten. Wer sich nicht an die „allgemeinen Spielregeln“ hält, kann mit schweren Konsequenzen rechnen. Das betrifft Einzelne aber auch ganze Staatsgebilde. Unsere Regierenden kann man unter diesen Umständen nicht gerade beneiden. Aber auch für das Privatleben bedeutet es, sich mit Verantwortung den notwendigen Veränderungen zu stellen.

Ein neuer 84-jähriger Zyklus beginnt im Frühjahr und das wird recht schnell für alle spürbare Veränderungen, z.B. auch in Gesetzgebung und allgemeinen Regelungen bringen.